



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE MAI 2020

41. JAHRGANG NR. 4

NEUE HOMEPAGE DES GLZ: VILLA-BREMEN.DE



So sieht ein Teil der Startseite unserer neuen Homepage villa-bremen.de aus! Viel Zeit wurde vom Team mit dem Hauptverantwortlichen Danny Igersky und einigen weiteren Personen investiert, bis die Gestaltung und Inhalte fertig waren.

Jetzt kann man nur sagen: Super gemacht! Unter den Menü-Punkten Aktuelles und Nachrichten gibt es Ankündigungen und interessante Mitteilungen. Besonders jetzt in der Corona-Krise findet man unter den Nachrichten viele Infos zu dem Thema, aber auch andere Hinweise sind dort zu lesen.

Im Service-Bereich kann man etwas zu den Sprechstunden & Beratungen finden, das Mitgliedsformular, Hinweise zur Dolmetscher-Bestellung oder zur Spende an das GLZ.

Auch die Ausgaben von mehr als 12 Jahren unseres Infoblattes kann man dort nachlesen!

Weitere Menü-Punkte sind Termine sowie die Villa und ihre Geschichte. Selbstverständlich gibt es auch einen großen Vereinsbereich. Dort stellen sich der Landesverband und das GLZ vor, aber auch etliche weitere Vereine und Gruppen, wie z.B. Jugendclub Kogge, der Werder-Fanclub, Familientreff und Sportverein. Eine tolle Homepage, anschauen lohnt sich!

INFOS WEGEN CORONA-KRISE

Der Beschluss der Regierung zu den Kontakt-Beschränkungen wurde im April verlängert, und momentan weiß noch keiner, ob es ab dem 4. oder 11. Mai zu Lockerungen kommt, die auch das Vereinsleben und die Beratungsangebote betreffen.

Neben Lebensmitteln darf man auch wieder andere Dinge einkaufen, aber viele große Geschäfte bleiben weiter geschlossen, und im Verein ist alles noch unklar, wie es weitergeht. Wir hoffen, dass im Mai Einzel-Beratungen wieder möglich sind. Wann und wie das Vereinsleben starten kann, wissen wir nicht.

Über die Veränderungen versuchen wir regelmäßig zu informieren, u.a. auf der neuen Homepage, Menüpunkt „Nachrichten“.

Wer Fragen hat, kann sich gerne bei uns melden, eine Mail oder ein Fax schicken oder uns anrufen. Die Kontaktdaten haben wir im letzten Infoblatt veröffentlicht (oder siehe S. 4).

Sie kennen Personen, die das Infoblatt nicht erhalten? Gerade in der Corona-Krise möchten wir gerne alle Interessierten gut mit Infos versorgen. Man kann Postversand für 10 € im Jahr anmelden, und draußen neben der Eingangstür hängt momentan ein Kasten mit der aktuellen Ausgabe des Infoblattes zum Mitnehmen.

Was steht jetzt schon fest? Die JHV vom Gehörlosenzentrum wurde nochmals verschoben. Neuer Termin ist am 2. Oktober 2020! Ob die Beratung in **Bremerhaven** am Fr., 08.05. um 15 Uhr stattfinden kann, ist unklar. Wir wissen noch nicht, ob das Seniorentreffen am 3. Juni durchgeführt werden darf, dies gilt auch für den Gehörlosengottesdienst im Mai. Somit können wir nur hoffen, dass alle gesund bleiben und die Corona-Krise gut überstehen, obwohl viele Verbote lange andauern werden.

BAUM-FÄLLAKTION IM GLZ

Am Samstagnachmittag Ende Februar gab es kurzzeitig starken Wind und Regenschauer, und plötzlich krachte es sehr heftig. Was war passiert? Ein großer Baum zwischen dem großen Parkplatz und dem Fußweg an der Straße war umgefallen und hat einen weiteren danebenstehenden Baum noch mitgerissen. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt und auch keine Autos beschädigt. Aber die Baumkronen waren auf dem Parkplatz des Nachbargrundstücks der Steuerberatung RSM gelandet und mussten schnell entfernt werden.



Am Sonntagmittag erfolgte der Aufruf, und glücklicherweise kamen ein paar freiwillige Helfer, um die Äste und Zweige dort zu beseitigen.



Nach gut zwei Stunden war der Parkplatz wieder gesäubert und zur Nutzung wiederhergestellt.

Die Stämme wurden einige Tage später durch eine Gartenbaufirma entfernt, der Fußweg wieder repariert und Ersatz-Anpflanzungen vorgenommen. Wir sind froh, dass alles ohne einen größeren Schaden abgelaufen ist und bedanken uns bei den fleißigen Helfern (v.l. Patrick, Christiane und Jan-Niclas George, Tim und Sylvia Krenke, Sebastiano Carnazzo, Jalloul Bader und Marcus Tausch), die dafür gesorgt haben, dass der Parkplatz am Montagmorgen wieder benutzt werden konnte.

GESICHTS-MASKEN-PFLICHT

Inzwischen sind Masken in Bus und Bahn sowie beim Einkaufen Pflicht geworden. Der Deutsche Gehörlosen-Bund schreibt in einer Pressemitteilung dazu:

Das „Lippenlesen“, welches eine Maske mit Sichtfenster ermöglichen sollte, spielt für Gehörlose nur eine stark untergeordnete Rolle. In der Praxis haben Masken mit Sichtfenster zudem den Nachteil, dass die Fenster durch die Atemluft schnell beschlagen. Dann ist der Mund ohnehin schlecht zu sehen. Alternativ hierzu werden aktuell auch immer wieder durchsichtige Voll-Gesichtsschutz-Masken angesprochen bzw. von Händlern angeboten. Auch hier ergibt sich ein störendes Beschlagen durch die Atemluft, das die Ableser-Qualität deutlich herabsetzt. Mehr noch aber enthalten diese Masken u. a. PVC, das z. B. von den Verbraucherzentralen als gesundheitsschädlich eingestuft wird.

Die Mund-Nase-Masken mit Sichtschutz oder aus komplett durchsichtigem Material werden aus den genannten Gründen vom Deutschen Gehörlosen-Bund nur unter Vorbehalt empfohlen. Die Entscheidung zur Nutzung dieser nur sehr begrenzten Hilfsmittel bleibt letztlich jedem gehörlosen und hörbehinderten Menschen entsprechend seinen individuellen Bedürfnissen selbst überlassen. Bestehen bleibt die Tatsache, dass die Kommunikation für gehörlose und hörbehinderte Menschen mit einer/m Gesprächspartner/-in, der/die einen durchsichtigen oder undurchsichtigen Mund-Nase-Schutz trägt, stark erschwert ist.

Damit wollen wir aber keineswegs jenen Menschen mit Hörbehinderung widersprechen, die eine Mund-Nase-Maske mit Sichtschutz als hilfreich erachten: In der Gruppe der Menschen mit Hörbehinderung (von leichtgradig schwerhörig bis zu gehörlos) gibt es unterschiedliche, individuelle kommunikative Bedarfe, und manch eine/r profitiert stark vom Mundbild und somit womöglich auch etwas von einer Maske mit Sichtschutz.

Wir können daher nur fordern: Es sollte jedes Hilfsmittel, welches Menschen mit einer Hörbehinderung bei der Kommunikation mit ihrem Umfeld unterstützt, aufgegriffen und angewandt werden. Wir vom Deutschen Gehörlosen-Bund e. V. stehen für Bilingualität, d. h. für ein Leben mit Deutscher Gebärdensprache und deutscher Sprache (in Laut- bzw. Schriftsprache). Jeder Weg zu gelingender Kommunikation wird von uns unterstützt.

JUGENDCLUB KOGGE

Der Jugendclub Kogge ist seit November 2019 wieder aktiv, und mittlerweile haben bereits einige Veranstaltungen stattgefunden.

Am 10. Januar 2020 gab es einen Jugendtreff in Bremen. An diesem Tag fanden sich 42 Besucher zusammen, die an unserer offiziellen Wiederbelebung von Kogge teilnahmen. Es gab einen Vortrag über Kogge, in dem wir unter anderem auch unsere zukünftigen Pläne und Ziele für den Verein präsentierten. Die in den Vortrag eingebauten Spiele sorgten sowohl bei Zuschauenden als auch Vortragenden für etwas Abwechslung und kamen positiv an. Nach dem Jugendtreff fanden am 28.01.2020 und am 27.02.2020 Spieleabende statt. An diesen beiden Tagen waren 16 junge Leute anwesend. Dort haben wir uns kennengelernt und natürlich Brettspiele sowie andere Spiele zusammen gespielt. Zudem konnten wir das Organisationsteam der Deutschen Gehörlosen - Jugend (DGJ) für das 15-jährige DGJ - Jubiläum, das am 08.02.2020 stattfand, tatkräftig unterstützen. Fabian Aden

PETANQUE-KOHLFAHRT

Am Samstag, 15.02.2020 trafen sich erstmals 17 Petanquemitglieder und Gäste zur Kohlfahrt am Hauptbahnhof und fuhren mit dem Zug nach Vegesack und weiter mit dem Bus nach Bremen - Farge. Dort standen Werner und Monika mit dem Bollerwagen. Es gab reichhaltig Trinken und Essen. Werner organisierte die Kohlfahrt in seiner Heimat. Er führte uns zum U-Boot-Bunker Valentin und erzählte die Geschichte. Dann gingen wir am Weserdeich entlang bis zum Kahnschifferhaus.



Dieses 1830 gebaute Haus steht unter Denkmalschutz. Im Lokal gab es ein leckeres, reichhaltiges Büffet zum Sattessen. Wir hatten viel Spaß und danken Werner und Monika für die tolle Organisation. Klaus Scheiba

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Der Landes-Behindertenbeauftragte Joachim Steinbrück wechselt nach 15 Jahren Tätigkeit Ende April 2020 in den Ruhestand. Seine Arbeit war stark geprägt durch die



UN-Behindertenrechtskonvention. Während seiner Amtszeit konnte viel für die Behinderten im Land Bremen erreicht werden. Nun musste ein Nachfolger gefunden werden. Aus vielen Kandidaten hat ein Auswahlgremium den Juristen Arne Frankenstein ausgewählt und zum neuen Behindertenbeauftragten ernannt. Er ist bereits seit 2015 im Landesteilhabebeirat tätig gewesen und vertritt die Interessen der Behinderten u.a. auch im Rundfunkrat. Wir gratulieren ihm sehr herzlich und wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg!



Bei Dr. Joachim Steinbrück bedanken wir uns sehr herzlich für seine gute Unterstützung in den letzten Jahren und wünschen ihm einen glücklichen Ruhestand, obwohl wir wissen, dass er auch weiterhin behindertenpolitisch aktiv bleiben wird.

PROTESTTAG 5. MAI ONLINE

Dieses Jahr fällt der Demo-Umzug wegen der Corona-Krise aus. Es gibt aber trotzdem Aktivitäten. Unter den Hashtacks #BremerProtest, #InklusionJetzt sowie auf der neuen Seite akbremerprotest.de gibt es zum 5. Mai Fotos, aktuelle Videobotschaften und Informationen zu Teilhabe und Barrierefreiheit, „ohne Diskriminierung in die Zukunft“.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Geburtstage im Mai:

Gerda Blanken	13.05.	87 Jahre
Bernhard Heuermann	14.05.	83 Jahre
Reinhard Riemer	25.05.	70 Jahre
Karen Wünsche	07.05.	60 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag!

Auch wir können mal etwas übersehen und bitten um Entschuldigung: Unsere Ehren-Vorsitzende Käthe George wurde am 10. April 86 Jahre alt. Wir gratulieren ihr nachträglich sehr herzlich und wünschen alles Gute!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 13.00 jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark
ab 13.00 2.- 5. Mittw. Petanquetreff
ab 14.00 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von 19.00 - 20.30 Fußball, BSA, Mülheimer Str. 5
von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
von 19.00 - 21.00 Badmintontraining,
Halle Vorkampsweg, HB-Horn

DONNERSTAGS

von 19.00 – 20.00 Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA, Mülheimer Str. 5
von 18.30 – 21.30 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff (1. So. im Monat)
ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im
GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

GLZ und LV im Internet: www.villa-bremen.de

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003

Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Sportbüro:

Fax: 2449763

Landesverband / EUTB / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31
Dolmetscherzentrale 0177 3353678

E-Mail: dolmetscher@lvb-bremen.de Fax 22311-39

Beratung P.George: Skype: gehoerlosenberatunghb

Mail/Facetime: patrick.george@lvb-bremen.de

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.: 14.30 - 16.30 Uhr

EUTB®-Beratungsstelle (S. Schöning) Tel. 22311-33

Skype: eutb.schoening Fax 22311-37

Mobil: 01512 1072893

Sprechstunden: Mo.: 11 - 13.00, Mi.: 13 – 14.30 Uhr

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 416500-08

alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen

- Helga Gehrmann Tel. 416500-17

gehrmann@ifd-bremen.de

- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)

Wehner@ifd-bremen.de Skype: wehner-ifd

- Leitung: Stefan Höppner Tel. 416500-50

hoepfner@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

Fr.	12.06.	18.00	LGSV JHV
Sa.	13.06.	09.00	Arbeitsdienst im GLZ

Alle Termine sind unter Vorbehalt, weil noch nicht klar ist, ob sie stattfinden können.

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Ob und wann die Sprechstunden des IFD im GLZ wieder beginnen können, ist leider noch weiter unklar.

Bei Bedarf bitte beim IFD nachfragen.